



ELEKTROTECHNIK

02.–05.09.2009

Messe Westfalenhallen Dortmund



ep Photo voltaik

Halle 3B, Stand 3046

Vielseitiges CAD-System mit neuen Optionen

Die Planungslösung „DDS-CAD“ von Data Design System (DDS) zählt zu den leistungsstärksten CAD-Systemen für die Planung, Berechnung, Darstellung und Dokumentation von Gebäude- und Haustechnik. Die neueste Version aus Anlass des 25-jährigen Firmenbestehens (DDS-CAD 6.5 SR1) bietet u. a. interessante Zusatzmöglichkeiten wie z. B. die Integration von Bauteilen des Peha House-Control-Systems, die Ergänzung des Bereiches Blitzschutz in Kooperation mit Dehn + Söhne sowie Funktionen zur Planung und Darstellung von Solaranlagen.

Allgemeine Neuerungen

Im Bereich der allgemeinen Bedienung haben die Programmierer den „DDS-Explorer“ in die Software integriert. Mit diesem Hilfsmittel verfügt der Nutzer über die Möglichkeit, ohne zeitliche Verzögerung zwischen verschiedenen Ansichten seines Projektes zu wechseln (Bild 1).

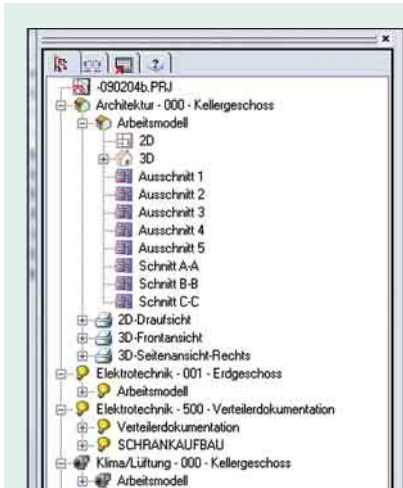
Dies erweist sich insbesondere in Verbindung mit einer weiteren Neuheit als interessant: DDS-CAD ermöglicht es dem Anwender nun in großem Umfang, Schnitte und Ausschnitte parallel zu öffnen und diese direkt zu bearbeiten. Jede Änderung in einer dieser Teilplanungen wird sofort in die Gesamtplanung übernommen. Zeitaufwändiges Zoomen in bestimmte Teilbereiche der Gesamtplanung entfällt somit. Diese neuen Möglichkeiten führen bei der Projektbearbeitung zu hohem Arbeitstempo und Bedienkomfort, was zu einer Ersparnis an Bearbeitungszeit und Arbeitsaufwand führt.

Um diese Ersparnis an Zeit und Aufwand noch weiter zu erhöhen, steht in DDS-CAD 6.5 SR1 die bewährte Multi-Edit-Funktion nun nicht länger nur für die Gewerkeplanung in den Bereichen Elektrotechnik und SHK zur Verfügung. Vielmehr wurde diese Funktion zur simultanen Bearbeitung mehrerer gleichartiger Bauteile und Planungselemente auch für Räume, Fenster und Türen übernommen. Zudem können auch Importzeichnungen nun schneller bearbeitet werden als zuvor.

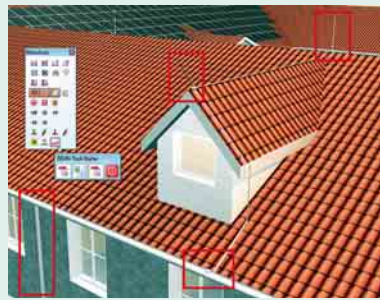
Doch nicht nur an die Optimierung von Bearbeitungszeit und aufwand haben die Entwickler des Ascheberger Softwarehauses gedacht. Auch zahlreiche Erweiterungen in der Funktionalität

des Programms wurden vorgenommen. So hat man beispielsweise eine Möglichkeit geschaffen, externe Informationen wie Dokumente (PDF, Textdateien, Tabellen etc.) oder auch Verknüpfungen zu Inter- oder Intranet-Inhalten direkt in die Planung einzubinden. Hierbei können beliebige Zusatzinformationen (z. B. Montageanleitungen, Wartungsvorschriften, Gerätedokumentationen etc.) direkt mit jedem beliebigen Bauteil der Planung (z. B. eine Kesselanlage, Photovoltaik-Elemente, Thermostate etc.) verbunden werden und stehen jederzeit auf Mausklick zur Verfügung. Insbesondere hinsichtlich der vollständigen Dokumentation einer Planung und der Nutzung der Daten für ein späteres Facility Management stellt diese Neuheit eine sinnvolle Komplettierung der Möglichkeiten dar. Wie bei jedem Versionswechsel hat das DDS-Team darüber hinaus die umfangreichen Symbolbibliotheken und die integrierten Leistungskataloge sowie Herstellerdaten aktualisiert.

Zudem wurde die Möglichkeit zum zeitgemäßen Datenaustausch von intelligenten Gebäudemodellinformationen nach dem IFC-Standard weiterentwickelt. Somit gehört DDS-CAD auch weiterhin zum Kreis jener Softwarehäuser, welche die Zertifizierung „IFC 2x3, Step 2“ erhalten haben. Die speziellen Schnittstellen zu den Erweiterungsmodulen „Kühllastberechnung nach VDI 2078“ und „Energieberater PLUS 18599“ wurden weiter optimiert und stehen ab sofort zur reibungslosen Datenübergabe bereit. Für Kunden mit Softwarepflegevereinbarung wurde in die Software ein Online-Update-Service eingebunden. Sollte für



❶ Umschalten zwischen beliebigen Ansichten im neuen DDS-Explorer



❷ Die Blitzschutz-Planung wurde unter anderem um Hilfsmittel von „Dehn + Söhne“ erweitert



❸ Planung von Solartechnik: Sonnenverlaufs- und Beschattungssimulation als Bild oder als animierte Filmsequenz

Quelle:
Data Design System

DDS ein Online-Update vorliegen, wird der DDS-Anwender in der Informationsleiste seines Betriebssystems darüber informiert und kann den Download des Updates starten.

Neuerungen im Bereich Elektrotechnik

Aufgrund der Zusammenarbeit von DDS mit dem Hersteller von Schalterprogrammen, Gebäudesystemtechnik und Funklösungen Peha konnten neue Produktdaten in die Datenbanken von DDS-CAD aufgenommen werden. Die Bauteile des Bereiches PHC (Peha House-Control-System) wurden in die Software integriert und sind nun für die Elektroplanungen der DDS-CAD-Anwender mit den entsprechenden Bauteildaten nutzbar.

Infolge einer Kooperation mit dem Unternehmen Dehn + Söhne konnte der Bereich Blitzschutz in der Software ergänzt und überarbeitet werden. Die Blitzschutz-Spezialisten stellten neben ihrem „Dehn-Blitzplaner“ auch ein Prüfprotokoll für Blitzschutzanlagen sowie diverse weitere Hilfsmittel zur Planung von Blitzschutzanlagen zur Verfügung. Diese können von nun an direkt aus DDS-CAD heraus genutzt werden. Neue Möglichkeiten für die komfortable dreidimensionale Planung von Blitzschutz-Bauteilen u. a. mit Hilfe von Fangpunkten direkt am Dach des Planungsobjektes komplettieren die Neuerungen im Bereich Blitzschutz (Bild ❷).

Funktionen für Solarteure

In den Bereichen Photovoltaik und Solarthermie gibt es nun interessante Funktionen zur Planung und Darstellung von Solaranlagen. Die Software ist mit exzellenten Möglichkeiten der 3D-Visualisierung ausgestattet (Bild ❸). Hierdurch verfügt der Anwender über ein Werkzeug, mit dem er nicht nur die Kollektoren auf dem Dach eines Planungsobjektes oder auf einem Freigelände platzieren und fotorealistisch darstellen kann. Vielmehr ist auch die Simulation des Sonnenverlaufs innerhalb eines beliebigen Zeitraumes inklusive der zu erwartenden Beschattung der Kollektoren möglich.

Auf Wunsch erstellt das Programm von einer solchen Sonnenverlaufs- und Beschattungssimulation einen Film. Hierbei stehen zwei Animationsvarianten zur Verfügung:

- Erstens kann die Sonnen-/Schatten-Simulation zu verschiedenen beliebigen Zeitpunkten im Verlauf eines Jahres als aneinander gereihete Abfolge von Einzelbildern dargestellt werden.
- Zweitens kann die Software auch den Sonnenverlauf in einem frei wählbaren Zeitraum durchgehend simulieren.

Diese Funktionen erleichtern es dem Solarteur sowie dem Bauherrn, sich ein umfassendes Bild über die optimale Kollektorenplatzierung zu verschaffen. Und dies sowohl unter dem

technischen Gesichtspunkt der größtmöglichen Ausnutzung von Sonnenstunden als auch unter dem optisch-ästhetischen Aspekt zur geringstmöglichen Beeinträchtigung des optischen Erscheinungsbildes des Gebäudes bzw. Geländes.

Neue Dokumentation

Um die reibungslose Versionsumstellung für alle DDS-CAD-Anwender zu gewährleisten, hat DDS die Software mit einer umfassenden und komplett überarbeiteten Dokumentation ausgeliefert. Die neuen Handbücher zu den Bereichen Elektrotechnik und SHK werden komplettiert durch eine Update-Dokumentation, welche die Veränderungen zur Vorgängerversion darstellt und erläutert.

Als weitere Unterstützung stellt DDS wie gewohnt umfassende Informationen im Servicebereich der Internetseiten zur Verfügung. Von ausführlichen Installationsanleitungen über Online-Handbücher und Produktdokumentationen bis hin zu Hilfe- und Lernvideos erhalten die Anwender hier viel Nützliches rund um das Thema DDS-CAD. Sollten noch Fragen zur Installation, zu Neuerungen oder auch generell zur Anwendung der Software offen bleiben, so liefern die Fachingenieure, Techniker und Meister der technischen DDS-Kundenbetreuung gern die notwendigen Informationen.



Professionell und praxisgerecht –

Universalmodule von Rutenbeck

- schnelle und sichere Montage
- herausragende Messwerte
- für 10-Gbit-Ethernet geeignet
- designkompatibel
- de-embedded tested
- 15 Jahre Garantie
- made and tested in Germany

ELEKTROTECHNIK 2009

Dortmund 02. – 05.09.2009

Halle 3 B, Stand 3118

Wilhelm Rutenbeck
GmbH & Co. KG
Niederwirth 1-10
58579 Schalksmühle
Telefon (0 23 55) 82-0
Telefax (0 23 55) 82-105

www.rutenbeck.de
mail@rutenbeck.de